

Stadtholding Landau in der Pfalz



15. Nachhaltigkeitsbericht



Ökologie, Ökonomie & Soziales

Vorwort der Geschäftsführung

In einer Zeit, in der die globalen Herausforderungen zunehmend komplexer werden, ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Schlagwort – sie ist eine unverzichtbare Verpflichtung für Unternehmen, die Verantwortung für die Zukunft übernehmen möchten.

Die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH hat sich deshalb dazu verpflichtet, nicht nur wirtschaftliche Belange in Betracht zu ziehen, sondern auch im sozialen und ökologischen Bereich eine positive Wirkung zu erzielen. Die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Soziales und Ökonomie – bilden dabei die Grundlage unseres Handelns. Wir erkennen, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen und die Förderung sozialer Aspekte eng miteinander verbunden sind und nur durch ein ausgewogenes Verhältnis aller drei Dimensionen langfristiger Erfolg und Wohlstand möglich sind.

Unser Ziel ist es, durch innovative Lösungen und verantwortungsbewusstes Handeln nicht nur die Umwelt zu schonen, sondern auch unseren Mitarbeitenden ein faires und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten und gleichzeitig wirtschaftlich wettbewerbsfähig zu bleiben. Wir sind uns bewusst, dass der Weg dorthin nicht immer einfach ist, doch wir sind überzeugt, dass die Integration von Nachhaltigkeit in alle Unternehmensprozesse der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft ist.

Landau in der Pfalz, im April 2025

Ihr

Martin Messemer, Geschäftsführer

Ihr

Daniel Zacher, Geschäftsführer



© Fotografie Britta Hoff

Martin Messemer

Geschäftsführer der
Stadtholding Landau
in der Pfalz GmbH



Daniel Zacher

Geschäftsführer der
Stadtholding Landau
in der Pfalz GmbH

Unsere Verpflichtungen für heute und die Zukunft



Wissenswertes

Das letzte Rezertifizierungsaudit nach der DIN EN ISO 9001:2015 fand im Mai 2024 statt.

Seit 2007 ist die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH nach dem international anerkannten Qualitätsmanagement-Standard ISO 9001 zertifiziert.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist im Wirtschaftsleben keine Selbstverständlichkeit und stellt uns in Krisenzeiten nach wie vor vor Herausforderungen. Der Unternehmensverbund ist bereits seit 2010 nach dem audit berufundfamilie zertifiziert.



Wissenswertes

2022 wurde die Stadtholding bereits zum fünften Mal mit dem Zertifikat audit berufundfamilie ausgezeichnet.



Wissenswertes

Der 5. Fortschrittsbericht wurde im Frühjahr 2024 veröffentlicht.

Die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH hat sich 2014 dem Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungswirtschaft angeschlossen.

Am 13. November 2012 hat die Geschäftsführung der Stadtholding die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Ziel ist die Förderung von Vielfalt in Unternehmen.



Wissenswertes

2024 fand der Diversity Day bereits zum zwölften Mal statt. Auch die Stadtholding zeigte wieder #FlaggefürVielfalt.



Wissenswertes

Wir verwenden zu mindestens 84 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

Die Stadtholding ist Teil der Initiative "Grüner Beschaffen - umstellen auf Recyclingpapier".

Seit 2009 unterstützt das Freizeitbad LA OLA ein Tropenwaldschutzprojekt auf den Philippinen und kann damit einen wesentlichen Beitrag zur Einsparung von Kohlenstoffdioxid leisten.



Wissenswertes

Seit 2009 hat die Stadtholding die Katala Foundation mit fast 83.000,- € unterstützt.

Ökologie

Bewerben leicht gemacht: Unser Weg zum digitalen Bewerbungsprozess

Sensibilisierung für das Thema IT-Sicherheit mithilfe eines Cyber Security Awareness Trainings

Bewerben leicht gemacht: Unser Weg zum digitalen Bewerbungsprozess

In Zeiten von Fachkräftemangel und demografischem Wandel geht die Stadt Holding einen Meilenstein in Sachen Personalmanagement. Mit der Einführung eines Tools für das digitale Bewerbermanagement werden Personalgewinnung und Onboarding so effizient, strukturiert und umfassend wie noch nie.

Mit der neuen Plattform generiert die Stadt Holding einen positiven und professionellen ersten Eindruck, welcher vom Erstkontakt über die Einstellung bis zur Einarbeitung des neuen Mitarbeitenden im Unternehmen für eine positive Employee Experience sorgt. Sämtliche Checklisten wurden digitalisiert, dies ermöglicht klare Zuständigkeiten und eine beschleunigte Bearbeitung.

Durch die Nutzung eines einzigen Informationskanals, über welchen dem neuen Teammitglied umfangreiche Informationen bereitgestellt werden und ein Einblick in die Unternehmenskultur ermöglicht wird, wird gleich zu Beginn der Employee Journey die Bindung an das Unternehmen gestärkt. So wird Absagen, Kündigungen und Ghosting vorgebeugt und Mitarbeiterzufriedenheit, Produktivität und Engagement werden gesteigert.



Sensibilisierung für das Thema IT-Sicherheit mithilfe eines Cyber Security Awareness Trainings

In einer zunehmend digitalisierten und vernetzten Welt stehen Behörden, Institutionen und Unternehmen vor der Herausforderung, komplexe IT-Strukturen bereitzustellen und abzusichern. An diversen Beispielen aus den vergangenen Jahren ist ersichtlich, dass die Bedrohungslage durch Cyberangriffe rapide zunimmt.

Um die enormen Vorteile und Chancen, welche die Digitalisierung des öffentlichen Sektors durch innovatives und effizientes Handeln mit sich bringt, wahrnehmen zu können, ist der Schutz der IT-Infrastruktur von größter Bedeutung. Da die Stadt Holding die IT-Systeme der Stadt Landau nutzt, war es nur folgerichtig, sich dem von städtischer Seite angebotenen Cyber Security Awareness Training anzuschließen.



Symbolbild

Die Mitarbeitenden konnten auf originelle, barrierearme und ansprechende Weise eine Vielzahl von Modulen zu Bedrohungen durch Social Engineering, Phishing, Viren, Spy-, Mal- und Ransomware sowie Trojanern auf einer Online-Trainingsplattform absolvieren. Sie wurden für die Täuschungsmanöver von Cyberkriminellen sensibilisiert und lernten die optimale Verhaltensweise im Bedrohungsfall.

Durch die Verinnerlichung von Abwehrmaßnahmen und die Steigerung der Cyberresilienz können Angriffe auf die sensible IT-Infrastruktur erfolgreich abgewehrt werden.

Ökonomie

Verlängerung des Vertrags zur Zusammenarbeit mit der Katala Foundation

Weiterentwicklung der Hausautomationsanlage in der Jugendstil-Festhalle



Verlängerung des Vertrages zur Zusammenarbeit mit der Katala Foundation

Bereits seit 2009 engagiert sich die Stadtholding im Rahmen eines Wiederaufforstungs- und Waldschutz-Projektes für den Klima- und Biodiversitätenschutz auf den Philippinen. Nach 15 Jahren aktiven Klimaschutzes unterzeichnen die Stadtholding, die Katala Foundation und der Freundeskreis Zoo Landau e.V. 2024 einen neuen Vertrag für weitere drei Jahre Zusammenarbeit.

Die Katala Foundation ist eine gemeinnützige, nichtstaatliche Organisation mit Sitz auf den Philippinen, die sich dem Schutz und

der Erhaltung der einheimischen Tierwelt, insbesondere des stark gefährdeten Philippinen-Kakadu, verschrieben hat. Mit der finanziellen Unterstützung des Projektes leistet die Stadtholding im Namen des Freizeitbades LA OLA einen Beitrag zur Reduzierung von Emissionen an Kohlenstoffdioxid (CO₂).



Weiterentwicklung der Hausautomationsanlage in der Jugendstil-Festhalle

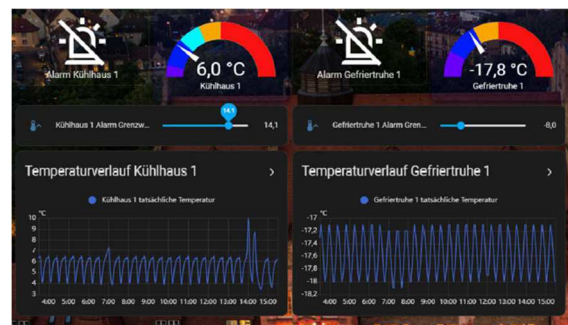
Nachdem 2023 der Home Assistant eingeführt wurde, mit welchem ein umfassendes Energie-Monitoring der Jugendstil-Festhalle begann, wurde das System im Folgejahr stetig weiterentwickelt, um weitere Funktionen ergänzt sowie seine Messungen und Auswertungen justiert.

Im Jahr 2024 wurden in die Unterverteiler der Elektroinstallation der Jugendstil-Festhalle flächendeckend Messeinrichtungen eingebaut. Diese Messeinrichtungen kommunizieren dauerhaft mit dem Home Assistant, welcher die Messwerte aufzeichnet und Rückschlüsse über Stromverbrauch und Heizenergie zulässt.

Der Home Assistant bietet über das Energiemanagement hinaus weitere Möglichkeiten, Arbeitsabläufe zu vereinfachen und den Dokumentationsaufwand zu verringern. So kann mithilfe einer Klingel und Rufanlage kommuniziert werden, wann eine Veranstaltung endet, damit die Garderobe wieder voll besetzt werden kann. In der Zwischenzeit kann das Personal an der Ausgabe reduziert und in anderen Bereichen eingesetzt werden.

Des Weiteren wurden der große Saal, die Garderobe und der Bereich der Verwaltung mit Notrufknöpfen ausgestattet. Werden diese im Notfall betätigt, informiert das System die Verantwortlichen im Veranstaltungsbetrieb per Push-Nachricht auf das Diensthandy. Auch eine eventuell folgende Evakuierung der Veranstaltungstätte kann über die Home Assistant-App geschehen. Die Veranstaltungsleitung kann schnell und unkompliziert die aufgezeichneten Standardansagen auf den Lautsprechern abspielen, die sich in allen Bereichen des Gebäudes befinden.

Auch die Temperaturüberwachung der Kühlanlagen konnte automatisiert werden. Der „Frostguard“ loggt Temperaturen und übermittelt Alarmmeldungen mit einem Summer und Warnbenachrichtigungen.



Zusätzlich zur Übermittlung der Daten an die Home Assistant-App wurde im Bereich des Servicebüros eine Anzeigetafel eingerichtet, welche aktuelle Informationen in einem Dashboard darstellt. Auch wenn einige Bedarfe, wie beispielsweise der der Kältemaschine bei Veranstaltungen in den Sommermonaten, nur schwer reguliert werden können, sorgen die Diagramme auf den Monitoren und in der App dauerhaft für eine Sensibilisierung für das Thema Energieverbrauch bei den Mitarbeitenden.

Soziales

Startschuss für die Nutzung von Künstlicher Intelligenz



Startschuss für die Nutzung von Künstlicher Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) bietet eine Vielzahl an Chancen, Unternehmen nachhaltiger agieren zu lassen. Von ökologischen Aspekten über soziale Vorteile bis hin zu wirtschaftlichen Optimierungen – vieles ist möglich. Auch bei der Stadtholding ist das Thema 2024 so richtig ins Rampenlicht gerückt.

Da KI die Arbeit der Stadtholding in immer größerem Umfang prägen wird, wurde einem Mitarbeiter die Rolle des KI-Beauftragten übertragen. Seine Aufgabe ist es, Nutzungsfelder für die einzelnen Betriebszweige der Stadtholding zu finden, aber auch Möglichkeiten der engeren Zusammenarbeit aufzuzeigen sowie Schulungen für internes sowie externes Personal vorzubereiten und durchzuführen.



Workshops für Mitarbeitende mit einer Einführung in die Thematik Künstliche Intelligenz und das Vorstellen diverser KI-Tools und deren Nutzungsgebiete wurden bereits erfolgreich durchgeführt. Dabei konnten Hemmschwellen und Ängste abgebaut werden, welche den Einsatz von KI bisher eingeschränkt haben.

KI-Tools, die bisher genutzt werden sind unter anderem ChatGPT, Suno, Perplexity und Synthesia. Auch der Aufbau einer Unternehmensinternen KI-Wissensdatenbank wird durchdacht und erprobt. Die Stadtholding erhofft sich auf der einen Seite den Wissensverlust bei Renteneintritt oder Weggang von Mitarbeitenden zu verringern, aber auch die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden vollumfänglicher und einfacher gestalten zu können. Auch würde ein gesammelter Wissenshub allen Mitarbeitenden gleichermaßen Zugang zu Informationen bezüglich Arbeitsabläufen, Sicherheitsvorschriften oder gebäudetechnische Anforderungen gewähren.

KI-Tools wie ChatGPT, Suno oder Synthesia werden oftmals eingesetzt, um Aufgaben im Bereich der internen und externen Kommunikation zu erleichtern und somit diese Aufgaben schneller und effizienter zu erledigen. Das schafft freie Arbeitszeit, die für weitere Projekte genutzt werden kann und verringert gleichsam die Fehlerquote.

Des Weiteren wurden mittels KI bereits Möglichkeiten ausgelotet, Ressourcen beziehungsweise Liefer- und Bestellketten auf Effizienz zu prüfen und gegebenenfalls neue Synergien aufzuzeigen.

Natürlich gehen mit Nutzung von Künstlicher Intelligenz gewisse Risiken einher – gerade, wenn die genutzten Programme auf das Internet zugreifen oder Daten in einem Cloudsystem abspeichern. Die Mitarbeitenden der Stadtholding werden in Workshops über die Gefahren und Einschränkungen bei KI-Nutzung aufmerksam gemacht. Persönliche oder unternehmensbezogene Daten dürfen bei der Nutzung von KI-Tools nicht eingegeben werden. Die Mitarbeitenden können außerdem bei Rückfragen auf den KI-Beauftragten zukommen, er steht für alle Belange hinsichtlich dieses Themas mit den aktuellsten Informationen zur Verfügung.

So ist die Stadtholding auf einem guten Weg, KI-Tools nachhaltig und in wachsendem Umfang zu nutzen und zukünftig weitere Potentiale zu erschließen und Möglichkeiten umzusetzen.

Kennzahlen

Beschäftigte	Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH			
	2024	2023	2022	2021
Mitarbeiter (ohne Auszubildende, Praktikanten, Studenten)	65	62	62	57
Frauenanteil	% 57	53	58	56
Frauenanteil obere Führungsebene	% 38	42	38	46
Anteil Teilzeitbeschäftigte	% 31	31	24	27
Auszubildende	7	5	4	5
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	3	1	3	1

Stand 31.12.2024

Altersverteilung in %

bis 20	21 - 30	31 - 40	41 - 50	51 - 60	61 - 70
1,5	21,5	21,5	20	24,6	10,8

Stand 31.12.2024

ohne Auszubildende, Studenten, Praktikanten, Kommunal-Kombi

